

# Krafttraining auf einem Parcours



Mit der eigenen Körperkraft auf einem Parcours trainieren: Dafür hat der TSV Haag bereits eine eigene Sport-Gruppe aufgebaut. In der Turnhalle gibt es die Möglichkeit, die Übungen an einem Parcours durchzuführen. Nun wollen Vorsitzender Roderich Tilke und der Inhaber des Fitness-Studios, Johann Klassen, mithilfe einer Calisthenics-Anlage die Möglichkeit schaffen, auch draußen zu trainieren. Diese Überlegung stellten sie in der jüngsten Bauausschusssitzung vor.

Die Anlage – ein im Boden verankertes Allround-Play-Paket – soll auf dem Hartplatz der Grund- und Mittelschule aufgebaut werden und für jeden zugänglich sein. Auch der Schulsportunterricht könne damit erweitert, und das Angebot der offenen Ganztagschule ergänzt werden. „Die Sportlehrer sehen es auch als gute Ausweichmöglichkeit während der Renovierung“, erklärte Bürgermeisterin Sissi Schätz. Der Schulverband stimmte nämlich bereits zu, das Gelände für die Anlage zur Verfügung zu stellen.

„Eigentlich ist es eine Sportart für draußen“, argumentierte auch Roderich Tilke, Vorsitzender des TSV Haag. Seit einem Jahr bietet der Verein nun innerhalb der Abteilung Turnen auch die Möglichkeit des Parcours an. Der Zulauf sei enorm. Vor allem bei Kindern und Jugendlichen sei die Sportart besonders beliebt. Sorge, der Trend könne bald wieder abebben, hat der Vorsitzende nicht. „Die Abteilung wächst“, räumte er die Bedenken, die Anlage könne nach kurzer Zeit ungenutzt bleiben, auf. Im Gegenteil: Tilke ist sicher, in kurzer Zeit die

doppelte Menge Teilnehmer zu generieren, aber die Turnhalle sei sehr begrenzt. „Momentan trainieren um die 30 Kinder und Jugendliche – mehr kriegen wir nicht unter.“ Deshalb der Vorschlag, die Trainingsmöglichkeit auch ins Freie zu verlagern.

Der Bauausschuss zeigte sich begeistert von der Idee, eine Calisthenics-Anlage bereitzustellen. „Eine wunderbare Gelegenheit für Jugendliche, sich auszutoben“, so **Eva Rehbein**. Aber sie stellte eine Bedingung: Auch außerhalb der Trainingszeiten soll die Anlage zugänglich sein. Daran wurde bei der Ortswahl bereits gedacht.

**Herbert Zeilinger** überlegte, ob sich um die Anlage herum in Zukunft noch mehr Geräte im Außenbereich installieren lassen. Vorerst sei sie allerdings eher für das Training zum Kraftaufbau gedacht. „Wir beginnen damit, die Muskeln zu trainieren“, so Tilke. Allerdings ließe sich natürlich auch im weiteren Umfeld ein Parcours entwickeln, wenn sich die Abteilung innerhalb des TSV weiter aufbaut.

Der Bauausschuss erklärte sich bereit, die Kosten für die Installation der Calisthenics-Anlage zu übernehmen und sie auf dem Hartplatz der Grund- und Mittelschule bereitzustellen. Tilke bedankte sich im Namen des TSV für die das einstimmige Ergebnis und die Unterstützung durch die Ausschussmitglieder.